

# CLASSIC DRIVER

## Novitec TuLesto: Erster eigener Sportwagen



**Zum 20. Firmenjubiläum baut Novitec Rosso erstmals seinen eigenen Sportwagen. Der 777 PS starke Novitec TuLesto ist eine Fahrmaschine der feinsten Sorte: Aus Aluminium und Karbon gefertigt, bringt der Mittelmotorsportwagen nur 1.260 Kilogramm auf die Waage und erreicht die Fahrleistungen eines Ferrari Enzo. Die aufwändigen Entwicklungs- und Produktionskosten lässt sich der Ferrari-Spezialist von elf langjährigen Kunden zahlen, die ausschließlich jeweils einen Novitec TuLesto erhalten werden.**

Nein, es ist kein Ferrari 430 mit individualisiertem Karosseriedesign. Zwar ist die im bayerischen Setten niedergelassene Fahrzeugmanufaktur Novitec Rosso seit 20 Jahren für Ferrari-Veredelungen bekannt, doch diesmal hat der Spezialist erstmals sein eigenes Auto auf die Räder gestellt. Dennoch weist der Jubiläumssportwagen Novitec TuLesto eine deutliche Nähe zum Sportwagen aus Modena auf. Kein Wunder: In der italienischen Sportwagen-Kleinstadt entstand das Design des TuLesto – gemeinsam mit dem Designstudio Luca Serafini Stile entwickelte Novitec die 4,62 Meter lange, 2,04 Meter breite und 1,22 Meter hohe Karosserie mit Hilfe modernster Technik und unzähligen Tests im Windkanal.

Das Chassis des Novitec TuLesto mit integrierter Sicherheitszelle für Fahrer und Beifahrer wurde komplett aus Aluminium gefertigt, was zum niedrigen Gewicht des Zweisitzers beiträgt. Teile des Innenraums wie Sitzschalen, Armaturenbrett, Mittelkonsole und Türverkleidungen wurden aus Karbon hergestellt. Zur Gewichtsoptimierung tragen zudem ultraleichte Aluminiumräder im Format 20 oder 21 Zoll bei. Dank diverser Edelmetalle ist der Novitec TuLesto fast 200 Kilogramm leichter als ein [Ferrari 430](#) (1.450 kg). Trotzdem verfügt der TuLesto über Komfortfeatures wie eine Klimaanlage und ein Highend-Soundsystem.

Beim Antriebskonzept wird die Profession Novitec Rossos vollends deutlich: Als Basis dient ein 4,4 Liter V8-Motor, der mittels Hochdrehzahlkonzept und Kompressoraufladung satte 777 PS bei 8.200/min mobilisiert. Das maximale Drehmoment beträgt 727 Nm bei 6.300/min. Für die Kraftübertragung auf die Hinterräder sorgt ein halbautomatisches Sechsganggetriebe mit integriertem Sperrdifferenzial. Geschaltet wird über Karbon-Schaltwippen am Lenkrad. Außerdem verfügt der TuLesto über eine justierbare Traktionskontrolle und eine Launch-Control für perfekte Blitzstarts. Daraus ergeben sich die folgenden berausenden Fahrleistungen: 0 auf 100 km/h in 3,4 Sekunden, 0 auf 300 km/h in 22,6 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit: über 350 km/h.

Für Fahrdynamik und -stabilität sorgen wie im GT-Rennsport doppelte Dreiecksquerlenker sowie verstellbare Federbeine und Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. Ebenfalls vorne und hinten sitzen Keramik-Composite-Bremsscheiben mit Sechskolben-Festsätteln. Für etwaige Tiefgarageneinfahrten und Bordsteine verfügt der Novitec TuLesto über ein elektronisches Liftingsystem an der Vorderachse. Im Innenraum kommen neben Karbon griffiges Alcantaraleder oder Gattleder zum Einsatz. Die Polsterungen der Sitzschalen werden genau auf seinen Besitzer abgestimmt.



Die Entstehung des Novitec TuLesto können Sie im Internet unter [www.tulesto.com](http://www.tulesto.com) verfolgen – und mehr auch nicht. Es sei denn, Sie sind einer der elf Kunden, die den limitierten TuLesto erhalten. Denn mehr sind für den Verkauf des ersten eigenen Novitec-Sportwagen nicht vorgesehen.







Text: [Jan-Christian Richter](#)  
Fotos: Novitec Rosso

---

**ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter**  
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)  
**Galerie**





**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/novitec-tulesto-erster-eigener-sportwagen>  
© Classic Driver. All rights reserved.